#### Aus Fehlern lernen:

- Sicherheitstechnische Prüfungen: Allgemein (z.B. Dichtigkeitsprüfungen), Elektro (z.B. "E Check", Potentialausgleich, sicherheitstechnische Verschaltungen und Folgeschaltungen) und Explosionsschutz (z.B. Raumluftüberwachung, Rohgasüberwachungen, Lüftungen etc.) mind. alle 3 Jahre durch Befähigte Personen nach BetrSichV und TRBS 1203 prüfen / ausführen lassen. Dies ist PFLICHT besser jährliche Sicherheitschecks!
- Gasrohrleitungen aus PVC waren noch NIE "Stand der Technik", sie werden leider im Biogasbereich üblicherweise verbaut. Besser HDPE, Edelstahl, verz. Stahl (je nach Rohgasbeschaffenheit und Anwendungsort) etc.

Dazu: 1IX2012 <a href="http://www.merkur-online.de/lokales/altenstadt/biogasanlage-wieder-netz-2483432.html">http://www.merkur-online.de/lokales/altenstadt/biogasanlage-wieder-netz-2483432.html</a>

# Biogasanlage wieder am Netz

Altenstadt - Johann Emter steht die Erleichterung ins Gesicht geschrieben. Seit vier Wochen ist die Biogasanlage, die nach zwei Unfällen vorübergehend außer Betrieb gesetzt werden musste, wieder am Netz - unfallfrei. Und in vier Wochen soll wieder eine hundertprozentige Auslastung gewährleistet sein.



Für den Chef von Öko Power war die Situation etliche Wochen lang mehr als unbefriedigend. Zunächst eine Verpuffung, dann ein Brand - und das binnen sechs Wochen (wir berichteten) - zwangen dazu, den Betrieb vorübergehend einzustellen. Während dieser Zeit sprangen Kollegen von Emter in die Bresche und transportierten das Biogas zu den Kunden.

Dann, vor vier Wochen, gab's endlich grünes Licht. Vertreter der Regierung, der Gewerbeaufsicht und des Landratsamtes kamen nach Altenstadt, um sich zu überzeugen, dass alle notwendigen Maßnahmen erfolgt waren und eine Wiederaufnahme des Betriebs www.das-ib.de - Kiel

problemlos möglich sei. Sogar das Wirtschaftsministerium war mit Vertretern vor Ort, weil von Öko Power Biogas ins Netz eingespeist wird. Und das hängt dann auch mit dem Wirtschafts-Energiegesetz zusammen und muss vom Wirtschaftsministerium abgesegnet werden.

Die Vertreter der Fachbehörden hatten bei ihrem Besuch indes keinerlei Grund zur Klage mehr. Bis auf die Fermenter waren alle Gerätschaften gecheckt und im Bedarfsfall erneuert worden. Elektrische Leitungen, Gas- und Substratleitungen sowie die Überwachung wurden in Angriff genommen und auf den aktuellen Sicherheitsstand gebracht. Dann kam das Okay. Auf den Abschlussbericht der Polizei wartet Emter derweil heute noch. "Deshalb kann ich zur genauen Ursache auch heute noch nichts sagen", macht er deutlich.

Fakt ist, dass die PVC-Leitungen, die aus dem Jahr 2000 stammten, mittlerweile wohl brüchig geworden waren. Mittlerweile seien diese Teile alle aus Edelstahl gefertigt und würden somit weit größeren Belastungen standhalten. Vorausgegangen waren der Installation Prüfungen der Elektronik. Zudem wurde sichergestellt, dass alle Gasleitungen dicht sind. Positive Folgeerscheinung: Wenn jetzt Gas in den Kellern ausströmt, gibt es sofort einen Gasalarm und der Keller wird binnen kürzester Zeit stromfrei geschaltet.

Derzeit sei man bei einer Auslastung von 80 Prozent, was Emter auch für die Zukunft zuversichtlich macht - auch im Hinblick darauf, die vorübergehenden Defizite mittelfristig wieder amortisieren zu können. Und, einen größeren Teil des Verlusts kann er zudem über die Versicherung abdecken.

Johann Emter hat aus den Erfahrungen in jedem Fall eins gelernt. "Ich muss die Sicherheitsvorkehrungen künftig noch höher ansiedeln." Die Folge sei, dass er künftig jährlich Sicherheitschecks durchführen lassen will. Vorgeschrieben ist ihm dies laut Gesetz allerdings nur alle drei Jahre.

#### Mehr Infos zur Unfallvermeidung:

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen zu diesen und weiteren Themen und ziehen Sie Ihr Schlüsse daraus:



- Programm & Anmeldeformular etc. über das Bild

als pdf.-file 127 kB.

.

- 25. IX. 2012 in Schwerin, InterCityHotel, Grundalplatz 5 7, 19053 Schwerin
- 22.X.2012 in Nürnberg (nur Deponiegas), SÜD WEST PARK Hotel, Südwestpark 5, 90449 Nürnberg
- 23.X.2012 in Nürnberg (nur Biogas), SÜD WEST PARK Hotel, Südwestpark 5, 90449 Nürnberg
- 8.XI.2012 in Gelsenkirchen ARENA AUFSchalke, Ernst Kuzzorra Weg 1, 45891 Ge ARENA
- 20.XI.2012 in Halle (bei Leipzig), Parkhotel Leipzig West, Krakauer Str. 49, 04420 Markranstädt
- 6.XII.2012 in Hannover nur Deponiegas, MEDIAN Hotel, Karlsruher Str. 8, 30519 Hannover Messe
- 15.I.2013 bei Memmingen in 87734 Ottobeuren, nur Biogas Parkhotel Maximilian

ODER / UND am 20.IX.2012 in Weimar:

	Anmeldung / Antwort nur per Fax DAS - it Gmoh 0.31 /200 i 31 Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen	Weimar 2012
Veranstaltungsort / Hotelreservierungen Park inn Weimar, Kastanienallee 1, 99438 Weimar-Legefeld Telefon: 03643 / 603 - 0	Name, Vorname email  Rechnungsanschrift / Privat oder Firma	Tagung zur Aufklärung:
Fax: - 501 Zimmerpreis: EZ inkl. Frühstück je Nacht: €inkl. Ust 81, 50 bis 23.VIII.2012 unter	Straße/Postfach Postleitzahl/Ort	Biogasanlagen &
Stichwort: DAS - IB GmbH Hinweis. Zzgl. 2 €Kulturförderabgabe je Nacht über die Stadt Weimar Die Zimmer sind direkt bei dem	Telefon Fax  Datum, Unterschrift	Prüfungen und neuste Regelwerke
Veranstaltungshotel zu buchen.  Stements A71   855   A9	Ich nehme an der Veranstaltung teil:  □ Tagung: Biogasanlagen und Prüfungen  Kosten: 300 € zzgl. Umsatzsteuer Inkl.: Tagungsbuch, Tagungsgetränke, Frühstücksimbiss, Kaffeepausen, 1 Mittagessen, 1 Getränk zum Mittagessen inklusive Ihre Daten werden bei uns elektr. gespeichert und für unsere Veranstaltungen genutzt. □ Buchbestellung des Tagungsbuches Preis: 50 € inkl. Umsatzsteuer je Buch (A4, farbig) zzgl. €8,00 Porto bei Versand in das europäische Ausland	Notwendige Prüfungen auf Biogasanlagen Wann, Wer, Warum, Was, Wonach, §§ BlmSchG, WHG, StörfallV, BetrSichV, §§
A7 Colla Tomo Tomo Tomo Tomo Tomo Tomo Tomo Tom	Veranstalterin:  DAS - IB GmbH  Kfm. Sitz: Flintbeker Str. 55, 24113 Kjel  Techn. Sitz: Preetzer Str. 207, 24147 Kjel  Tel.: 0431 / 683814 und 534433 - 6 oder - 8  Fax: 0431 / 2004137 und 634433 - 7  www.das-ib.de info @ das-ib.de	am 20. September 2012
		Wirsind Miglied:  BIOGAS UNITON  Factorized Bipps eV Argentomentalle 12 0556 Freing

## http://www.das-ib.de/aktuelles.htm

## DAS AKTUELLE INTERVIEW

# "Die alten Sicherheitsregeln enthalten zu viele Mängel"

Der "Sachverständigenkreis Biogas" hat neue Sicherheitsbriterien für Biogasanlagen erstellt. Bislang haben sich viele Betreiber und Berater an den Regeln orientiert, die die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften entwickelt haben. Wo haben Sie Nachholbedarf gesehen? Wolfgang Stachowitz: Die bisherigen Regeln sind nicht auf aktuelle Gesetze und Verordnungen wie z. B. der Betriebssicherheits-Verordnung abgestimmt und enthalten zu viele technische Fehler. Sie unterscheiden u. a. nicht nach der Bauund Betriebsweise einer Anlage. Darunter fallen Betriebszustände wie An- und Abfahrbetrieb, Reparaturen etc. Bei diesen wird ein Großteil der Schäden verursacht. Der SVK will daher alle Anforderungen aus den aktuellen Gesetzen und Verordnungen für Biogasanlagen zusammenstellen und für Behörden, Planer, Anlagenbauer,

Arbeitgeber etc. anschaulich aufbe-

Wie häufig kommen Schäden an Biogas

anlagen vor?

Stachowitz: Allein die acht Mitglieder des SVK Biogas haben in den letzten 30 Monaten rund 80 Schäden an Biogasanlagen in Höhe von jeweils über 10000 €, ca. 60 Gerichtsgutachten und etwa zehn außergerichtliche Mediationsverfahren bearbeitet. Und fast wöchentlich kommen neue dazu. Der SVK möchte, dass diese Schäden sicher vermieden oder zumindest reduziert werden, damit die Biogastechnologie politisch und volkswirtschaftlich nicht ins "Abseits" gerät.

Jetzt sind zwei verschiedene Sicherheitsregeln auf dem Markt. Wird das die Betreiber von Biogasanlagen nicht verwirren?



Wolfgang H. Stachowitz, Vertreter des Sachverständigenkreises (SVK) Biogas, Kiel.

Und wäre es nicht sinnvoller, beide Dokumente zu einem einheitlichen Standard zusammenzufassen?
Stachowitz: Genau dies ist der Ansatz des SYK. Regelwerke sind gesetzlich nicht verbindlich, weshalb der SYK u.a. den Verbänden der Biogasbranche die Zusammenarbeit angeboten hat. Wir stehen auch in Kontakt zum Bundesumweltministerium, wo eine Biogasverordnung in Arbeit ist. Diese soll die Sicherheit in Biogasanlagen regeln. Unser Regelwerk könnte jetzt als Grundlage für die anstehende Verordnung genutzt werden.

- Sicherheitsregeln

Infos über das Bild als pdf.-file 307 kB